



# Maria Anzbacher Informationsblatt



## Ausgezeichnet!

Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 211 • Juni 2024

In einer stimmungsvollen Feierstunde wurden vier verdiente Menschen aus Maria Anzbach jeweils mit der „Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Maria Anzbach“ für

besondere Leistungen ausgezeichnet.

Lesen Sie den vollständigen Artikel im Blattinneren auf Seite 8.

Foto: Eduard Riedl



Foto: Richard Hochreiter

AMTLICHES

Seite 1-11

KULTUR UND FREIZEIT

Seite 12-14

BETRIEBE

Seite 15

SOZIALES

Seite 16-17

FEUERWEHREN

Seite 18-21

TERMINE

Seite 22-24

## Impressum

### Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach  
3034 Maria Anzbach, Marktplatz 6  
Telefon: 02772 / 52481  
e-mail: info@maria-anzbach.at

### Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

### Redaktion

Richard Hochreiter  
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

### Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service  
e-mail: mail@shopeins.net

### Druck

Eigner Druck GmbH, Neulengbach

### Zielgruppe und Richtung

Informationen für Bürger und  
Bürgerinnen von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.  
Erscheinungsort Maria Anzbach  
Zulassungsnummer 7806W71U  
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte  
vorbehalten, insbesondere auch  
die Übernahme, vollständige oder  
auszugsweise Weiter- oder Wie-  
dergabe, gemäß § 44 Abs. 1 und 2  
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

**Die nächste Ausgabe** Nr. 212  
erscheint im September 2024.  
Vorläufiger Redaktionsschluss  
ist der 29.08.2024.

## Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-  
den Tagen für Sie geöffnet:

**Mo.** 07:30 - 12 Uhr  
**Di.** 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr  
**Mi.** kein Parteienverkehr  
**Do.** 07:30 - 12 Uhr  
**Fr.** 07:30 - 12 Uhr

## Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Es waren interessante Abende, die ich mit Ihnen heuer gemeinsam anlässlich der „Bürgermeisterstammtische“ verbringen konnte. Zahlreiche Anregungen daraus habe ich mitgenommen, hier möchte ich Sie über ein dort häufig geäußertes Problem informieren: Der öffentliche und der private Verkehr waren immer wieder ein Thema. Einerseits wurde unser Angebot an öffentlichem Verkehr gelobt, unsere EMMA ergänzt sich beispielsweise wunderbar mit dem VOR Flex Taxi und beide Angebote sind gut ausgelastet.

Allerdings wurde oft geäußert, dass die Geschwindigkeitslimits im Individualverkehr an manchen Stellen nicht eingehalten werden, dass also zu schnell gefahren wird. Das nehme ich sehr ernst und wir werden uns hier noch einmal verstärkt einsetzen. Allerdings haben wir nur auf Gemeindestraßen die Kompetenz, weitere Geschwindigkeitslimits festzusetzen. Hier, wie etwa auf den Nebenstraßen am Heitzing, gilt jedoch bereits jetzt schon das 30 km/h Limit. Wir schauen derzeit, wo wir in unserem Einflussbereich weitere Möglichkeiten haben, und werden da sicher vereinzelt noch nachbessern können. Überdies haben wir unlängst zwei Geschwindigkeitsmessanlagen bestellt, die wir im ganzen Gemeindegebiet flexibel einsetzen können und welche hoffentlich auch zu einer stärkeren Bewusstseinsbildung beitragen. Ich werde im Zuge der nächsten Verkehrsverhandlun-

gen auch das Problem der Landesstraßen ansprechen, an manchen Stellen wie etwa in Burgstall besteht wohl ebenfalls Verbesserungsbedarf. Die Exekutive wird von uns immer wieder ersucht, verstärkt vor allem in den Siedlungsbereichen zu kontrollieren, aber natürlich sind auch deren Kapazitäten beschränkt.

Ich bitte Sie deshalb, besonders auf Ihr Tempo zu achten und sich ständig bewusst darüber zu sein, wie rasch etwas passieren kann.

Ich bedanke mich besonders für die Geduld, welche von Ihnen anlässlich der jüngsten Bauarbeiten im Gemeindegebiet aufgebracht wird. Diese sind nun bald abgeschlossen und ich hoffe sehr, dass die Beeinträchtigungen der letzten Wochen für viele von Ihnen am Ende einen Mehrwert in Form verbesserter Infrastruktur bringen möge.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer in Maria Anzbach!

Ihre Bürgermeisterin  
Karin Winter



**KÜ-BOHR**  
concrete solutions

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Eine Grundfrage des Menschen lautet: Wie kann ein gutes Leben gelingen? Welche Verhaltensweisen sind dazu nötig? Eine Antwort darauf gaben bereits die antiken griechischen Philosophen, z.B. Plato. Von diesem wurden auch die vier wichtigsten Verhaltensweisen definiert, die als Kardinalstugenden bezeichnet werden (lat. cardo: Türangel, Angelpunkt), weil in ihnen alle anderen Tugenden verankert sind. Das Wort „Tugend“ kommt von „taugen“ und bedeutet die Fähigkeit, ein verantwortungsvolles, menschlich reifes Leben zu führen. Kardinalstugenden sind demnach wichtige Grundfähigkeiten, um deren Entfaltung sich jeder Mensch bemühen soll. Sie lauten: Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung. Der Apostel Paulus hat zu diesen vier Kardinalstugenden noch die drei göttlichen Tugenden hinzugefügt: Glaube, Hoffnung und Liebe. Stichwortartig kann man die Kardinalstugenden so beschreiben: **Weisheit** bedeutet, die Dinge richtig einzuschätzen, Wichtiges vom Unwichtigen unterscheiden zu können, das Irdische nicht mit dem Ewigen zu verwechseln, das rechte Wort zur rechten Zeit finden, nicht durch falschen Eifer Gutes zerstören. **Gerechtigkeit** bedeutet, jeden Menschen zu respektieren, ihm das zukommen zu lassen, was ihm zusteht und er zu einem menschenwürdigen Leben braucht. Die Krönung der Gerechtigkeit ist die Nächstenliebe. **Tapferkeit** bedeutet,

sich für das, was man als gut und wahr erkannt hat, mit voller Kraft einzusetzen, und zwar auch dann, wenn es persönliche Opfer kostet oder Nachteile bringt. **Mäßigung** bedeutet, in allen Dingen das „gesunde Maß“ zu finden und zu halten: Arbeit und Erholung, Konsum und Askese, Genuss und Verzicht. Für sich das rechte Maß zu finden, ist in unserer Welt nicht einfach. Es wird uns in allen Bereichen eine Vielzahl von Möglichkeiten angeboten. Solches Übermaß verführt oft, nicht mehr darüber nachzudenken, was eigentlich für das eigene Leben am besten wäre.

Es wäre für uns alle sicher sehr wichtig, diesen alten Tugenden mehr Aufmerksamkeit zu geben und danach zu handeln, damit unser Leben und das der kommenden Generationen gelingen kann.

Letztlich sind die vier Kardinalstugenden Ausfaltungen der Worte des Apostels Paulus, der schreibt: „Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16, 13f)

Ihr Erzdechant und Pfarrer  
Mag. Wilhelm Schuh



**KÜRZEL**  
concrete injections

Maria Anzbacher  
Informationsblatt

## Nicht für die Fisch'

**In letzter Zeit wurde vermehrt Grünschnitt im Anzbach entsorgt.**

Das stellt nicht nur einen Gesetzesverstoß, sondern auch eine erhebliche Umweltbelastung dar: Grünschnitt verrottet im Wasser und kann zu Sauerstoffmangel, Algenwachstum und anderen Problemen führen. Außerdem kann er die Lebensräume von Tieren gefährden.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Grünschnitt richtig zu entsorgen. Dies geht am besten über die eigene Biotonne oder den Komposthaufen.

Strauchschnittabfälle können übrigens in Maria Anzbach semesterweise in der Herbst- und Frühlingssaison abgeholt werden lassen. Die nächste Abholung findet in der ersten Novemberwoche statt (wetterabhängig).

Um die Abholung zu beantragen, melden Sie sich bitte rechtzeitig am Gemeindeamt. Geben Sie dabei die Menge und den Standort des Strauchschnitts an. Der Betrag von € 11,- pro m<sup>3</sup> wird mit Erlagschein eingehoben.

Stellen Sie den Strauchschnitt außerhalb Ihres Grundstücks zur Abholung bereit, um Schäden an Zäunen, Leitungen oder Fahrzeugen zu vermeiden.

Ihre Anwesenheit ist bei der Abholung nicht erforderlich.

Helfen Sie dabei, unseren Anzbach sauber zu halten!

Ihre Gemeindeverwaltung

## Anzbach 8erl

### Die Marktgemeinde Maria Anzbach lädt zur Weinverkostung ein.

Am Samstag, den 22. Juni, findet von 17 bis 21 Uhr im Pfarrhof und in der Mühle in Maria Anzbach die Veranstaltung „Anzbach 8erl - Weingenuss in Maria Anzbach“ statt.

Seien Sie dabei, wenn sechs Winzerinnen und Winzer aus verschiedenen Weinbaugebieten Niederösterreichs ihre Weine zur Verkostung anbieten. In gemütlicher Atmosphäre können Sie Weine probieren und Informationen aus erster Hand erhalten. Für Kinder wird Traubensaft angeboten. Auch für Snacks als Begleitung zum Wein ist gesorgt.

Die teilnehmenden Winzer sind:

- > **Weingut Viktor Fischer** (Wagram/ Traismauer)
- > **Weingut Klein** (Pernersdorf)
- > **Weingut Lager** (Göttlesbrunn)
- > **Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein** (Wilfersdorf)
- > **Weinbau Reithofer** (Rossatz)
- > **Weingut Sailer** (Auggenthal)

Karten sind für € 15,- Vorverkauf im Bürgerbüro der Marktgemeinde Maria Anzbach erhältlich. Alternativ können Sie die

Karten direkt um € 19,- bei der Veranstaltung erwerben. Für Kinder unter 16 Jahren in Begleitung von Erwachsenen ist der Eintritt frei.

Nähere Informationen finden Sie auf dem dieser Ausgabe beiliegenden Folder oder unter [www.maria-anzbach.at/anzbachachterl](http://www.maria-anzbach.at/anzbachachterl)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Digitale Medien und die Gehirnentwicklung der Kinder

### Digitale Medien und die Gehirnentwicklung unserer Kinder: ein Vortrag im Gemeindezentrum Maria Anzbach

Referentin *Aline Berthold* warnte vor den potenziellen Gefahren eines übermäßigen Medienkonsums, plädiert aber auch für einen sinnvollen Umgang mit digitalen Technologien. In der heutigen Zeit sind digitale Medien aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch Kinder und Jugendliche nutzen Smartphones, Tablets und Computer ganz selbstverständlich. Doch welche Auswirkungen hat dieser Medienkonsum auf die Entwicklung ihres Gehirns?

Dieser Frage ging die Neurobiologin in ihrem Vortrag „*Wie digitale Medien die Gehirnentwicklung unserer Kinder beeinflussen*“ nach, der am 6. März im Gemeindezentrum Maria Anzbach stattfand. Die Veranstaltung, die von der Volksschule unter der Leitung von Direktorin *Ursula Vizdal* initiiert wurde, stieß auf großes Interesse bei Eltern, Pädagogen und Kindern.

### Die Sogwirkung digitaler Medien

Berthold beleuchtete in ihrem Vortrag zunächst die Funktionsweise des Gehirns und erklärte, warum di-



## ELEKTROANLAGEN

# RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen  
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen**

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH  
Alte Landstraße 1  
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497  
Internet: [www.ritzengruber.at](http://www.ritzengruber.at)  
e-mail: [office@ritzengruber.at](mailto:office@ritzengruber.at)



gitale Medien so eine große Anziehungskraft auf Kinder und Jugendliche ausüben. Bewegte Bilder und schnelle Schnitte sprechen das menschliche Gehirn besonders an. Dieser evolutionäre Mechanismus, der potenzielle Gefahren identifizieren soll, führt laut Berthold dazu, dass Kinder und Jugendliche leichter in den Bann digitaler Inhalte geraten.

### Fehlende Sinneserfahrungen und monotone Bewegung

Die Referentin warnte jedoch auch vor den potenziellen Gefahren eines übermäßigen Medienkonsums. So könne dieser zu einer Vielfalt an Sinneserfahrungen und einer monotonen körperlichen Bewegung führen, die mit der Nutzung digitaler Medien einhergehe. Dies wiederum könne die Entwicklung des Gehirns beeinträchtigen.

### Handwerkliche Tätigkeiten und soziale Kompetenz

Aline Berthold betonte die Notwendigkeit realer, handwerklicher Tätigkeiten, um wichtige Verbindungen im Gehirn zu fördern. „Wir brau-

chen zwei Dinge: eine Geborgenheit gebende Gemeinschaft und die Möglichkeit, Dinge handwerklich zu erschaffen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen“, so die Referentin.

### Möglichkeiten statt Verbote

Die Neurobiologin plädierte dafür, dass Kinder und Jugendliche vermehrt Möglichkeiten erhalten sollten, ihre soziale Kompetenz zu trainieren und sich in einer geborgenen Ge-



meinschaft kreativ zu entfalten. Digitale Medien seien aber auch nicht vollständig wegzudenken, so sei es gerade für Jugendliche auch wichtig, einen Zugang zu haben. „Die Dosis macht das Gift“, so Berthold.

Gesponsert wurde der Vortrag von der Gemeinde. Der Elternverein der Volksschule sorgte für ein reichhaltiges Buffet.

Fotos: Sophie Leopold

## Pfarrcaritas informiert

### Kleidersammlung der Pfarrcaritas Maria Anzbach

Die Pfarrcaritas Kleidersammlung wird nach telefonischer Vereinbarung bei Familie Zidar in der Wienerwaldgasse Nr. 20 durchgeführt. Anmeldung telefonisch: Festnetz 02772 / 53538, Fr. Zidar 0664 / 73015126, Hr. Diakon Zidar 0664 / 73015127

Gesammelt werden: gute, saubere Kleidung, Handtücher, Bettwäsche, Socken, neuwertige Schuhe, Vorhänge, Hausrat wie: gutes, sauberes Kochgeschirr, Teller und Kaffeegeschirr, Gläser, Essbesteck usw., Konserven mit einem fertigen Essen (z.B. Bohnengulasch, gefüllte Paprika etc.) und Teigwaren, Hygieneartikel, Windeln für Erwachsene, Betteinlagen, Krücken, Rollatoren, Leib- und Rollstühle, Verbandsmaterial, Medikamente (mindestens noch 1½ Jahre haltbar).

Die Caritas Haussammlung wird bis Ende Juli durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas wollen durch den Hausbesuch mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Wenn es Ihnen nicht gut geht und Sie Informationen, Hilfe oder Unterstützung brauchen, ist das die Möglichkeit, sich auszutauschen oder sich persönlich oder telefonisch an die Pfarre (02772 / 52496) oder die Caritas St. Pölten (02742 / 841390) zu wenden.

Wollen Sie die Arbeit der Caritas mit Ihrer Spende und der Unterschrift auf der Sammeliste oder per Zahlschein mit dem Aufdruck „Maria Anzbach“ unterstützen, helfen Sie mit, Not zu lindern. Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise am Begleittext des Zahlscheines!

# UNIMARKT

Genuss verbindet

KAMINSKY / MARIA ANZBACH

**Öffnungszeiten:**

<b>Mo-Fr</b>	<b>7 - 19 Uhr</b>
<b>Sa</b>	<b>7 - 17 Uhr</b>

**Silvia Kaminsky e.U.**  
Purkersdorferstraße 35, 3034 Maria Anzbach  
silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at | Tel. 02772/52483



## Folge uns!

Die Region Elsbeere Wienerwald hat einen großen Schritt in die digitale Welt unternommen und ist nun auch auf Instagram vertreten. Unter dem Namen „@regionelsbeerewienerwald“ verspricht das Profil regelmäßige Updates und einen Einblick in die Vielfalt der LEADER- und der Klima- und Energiemodellregion, spannende Projekte, aktuelle Fördermöglichkeiten und noch vieles mehr.



## Die Region Elsbeere Wienerwald berichtet

### Europawahl: wie die EU hier in Maria Anzbach wirkt

Die Europawahl fand in Österreich am 9. Juni statt. Dass die EU auch tatsächlich hier bei uns wirkt, zeigt besonders erfolgreich das LEADER-Programm der EU. Seit über 10 Jahren ist Maria Anzbach Teil der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald, zahlt jährlich Mitgliedsbeiträge pro Einwohnerin und Einwohner in die Region ein und hat dadurch Zugang zu EU-Fördermitteln für die Umsetzung innovativer Projekte. In den vergangenen 10 Jahren konnte Maria Anzbach dadurch mehr als 150.000 Euro an Fördermitteln in die Gemeinde holen. Projekte wie das Ärztehaus, Stromspeicher oder die

sonderpädagogische Ferienbetreuung konnten dadurch großzügig unterstützt werden.

Jeder Euro an bezahltem Mitgliedsbeitrag konnte dadurch in den letzten 10 Jahren auf 2,78 Euro mehr als verdoppelt und an Fördereinnahmen nach Maria Anzbach zurückgeholt werden! Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann. Und nicht weniger erfolgreich soll es weitergehen. Die neue EU Förderperiode hat gerade erst wieder begonnen: bis 2027 werden innovative ProjektträgerInnen gesucht! Mehr dazu unter [www.elsbeere-wienerwald.at](http://www.elsbeere-wienerwald.at)

### Region auf großer Fahrt - Obfrau Karin Winter begleitet die regionale Fachexkursion auf den Balkan

Wie wird das Klima bei uns in 30 Jahren sein und was bedeutet das für unsere Landwirte? Dieser Frage ist eine Gruppe von 20 Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmern in Begleitung von Bürgermeisterin und Regionsobfrau Karin Winter im Zuge einer LEADER-Fachreise des Regionsprojekts „Klimawandelanpassung und Biodiversität“ Mitte April nachgegangen.

2050 sollen laut dem Forschungsprojekt SALBES im Wienerwald klimatische Bedingungen vorherrschen, wie wir sie aktuell gerade in Nordostkroatien bzw. Nordserbien




**GRÜN & GRÜNDLICH**  
Garten- & Landschaftspflege

- Rasen- & Graspflege
- Gewerbeflächenpflege
- Beet- & Pflanzenbetreuung
- Flächen- & Wegereinigung
- Garten- & Grabpflege im Abo
- Kleintransport-Services  
(Universal-Transport: Grünschnitt, Holz und mehr)

**Wir setzen Ihre Pflegeziele in die Tat um.**

+43 (0) 678 782 0 500

[gruen@gruendlich.at](mailto:gruen@gruendlich.at)

[www.gruendlich.at](http://www.gruendlich.at)

finden. Das Klima bei uns im Jahr 2080 ist derzeit in Nordmazedonien zu finden. Doch wie sieht die Landwirtschaft in den dortigen Balkanländern aus und wie gehen die Landwirte mit den klimatischen Bedingungen um? Diese Fragen konnten bei der 5-tägigen Reise zwischen Zagreb und Skopje beantwortet werden. Die Gruppe bestand aus innovativen Landwirtinnen und Landwirten, Bürgermeisterinnen und -vertretern. Sie wurden freundlich empfangen und Betriebs-eindrücke konnten während der 2.600 km langen Busreise gesammelt werden. Abschließend nahm das Fachexkursionsteam an einer extra organisierten Fachtagung an der Universität Skopje teil.

### Ein neues Innovationsnetzwerk startet voll durch

Die Region Elsbeere Wienerwald verfolgt eine neue Initiative: wir rufen das *Innovationsnetzwerk Elsbeere Wienerwald* ins Leben. Die Region möchte sich zur nachhaltigen Innovationsregion im Bereich Kreislaufwirtschaft und Kohlenstoffmanagement entwickeln. Über den Sommer werden in der aktuellen Konzeptionsphase Ideen gesammelt und ein Netzwerk aufgebaut. Konkret wollen wir hinterfragen, wie wir nachhaltig holzartige Biomasse umfangreich nutzen können und eventuell grüne Gase an-

wenden können. Selbstverständlich sollen die Rohstoffe aus der Region kommen und in der Region genutzt werden!



Als Kooperationspartner für dieses Vorhaben haben sich dazu drei Partner zusammengeschlossen - die *Energiegenossenschaft Elsbeere Wienerwald eGen* als Projektträger, die *NÖ Energie- und Umwelt-agentur GmbH (ENU)* und das Unternehmen *BioBase GmbH* wollen gemeinsam einen Aktionsplan zur Weiterentwicklung des eigenen Tätigkeits- und Geschäftsbereichs ausarbeiten sowie das Innovationspotential für die Zukunft aktivieren.

Höhepunkt der Aktivitäten soll der Innovationsgipfel am 25.06.2024 (voraussichtlicher Start 14 Uhr) sein, wo spannende Vorträge und Diskussionen im Rahmen von Spezialworkshops rund um die regionale Kreislaufwirtschaft stattfinden sollen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch verbindlich.

Interessierte Personen können sich gerne direkt bei *Matthias Zawichowski*, Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald, melden.

### Förderdetails Umsatzsteuerbefreiung und EAG Förderungen

Photovoltaik-Anlagen sind voll im Trend. Wichtig ist, dass die PV-Anlage jeweils zum Stromverbrauch im Gebäude passt! Wir tragen ja auch nicht zu große Schuhe oder ziehen uns einen zu großen Pull-over an - dementsprechend muss die PV-Anlage auch zum Haus passen. Dann gibt es auch kein Problem mit dem Anschluss an das Stromnetz. Diesbezüglich unterstützt das Team der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald sehr gerne.



Ebenso wie zu Fragen rund um Förderungen: Aktuell gilt bei der Anschaffung von PV-Anlagen die Befreiung von der Umsatz-/Mehrwertsteuer. Somit sollte die Anlage um 20 % beim Endkunden billiger werden. Hier gilt es, das Angebot kritisch zu prüfen! Sofern die Anlage von einem Unternehmen angeschafft wird, das befreit von der Umsatzsteuer ist, können weitere Möglichkeiten in Anspruch genommen werden. Der so genannte EAG Fördercall ist wieder geöffnet. Die nächsten Termine erfahren Sie aus den Medien oder bei Kontaktaufnahme direkt von uns. Zu diesen Terminen sind PV-Anlagen mit Speicher förderbar.

Fotos: Region Elsbeere Wienerwald

# APOTHEKE

## Maria Anzbach

Arzneimittel  
Pflanzenheilkunde  
Nahrungsergänzungsmittel  
"Mit den Kräften der Natur"  
Pflege für anspruchsvolle Haut  
Homöopathie

**Montag bis Freitag** 8:00 - 12:00  
14:00 - 18:00

**Samstag** 8:00 - 12:00

Purkersdorferstr. 33  
3034 Maria Anzbach  
02772 / 55 33 1  
www.apoanzbach.at

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne



Bild oben: Die Goldenen Ehrennadeln der Marktgemeinde Maria Anzbach



Bild Mitte: Musikalisch untermalt wurde die Verleihungsfeier durch die Musikschule sowie von einer Abordnung des Kirchenchores und des Gesangsvereins.

Bild unten: Die Ausgezeichneten im Kreis der Gratulanten des Gemeinderats.



## Ausgezeichnet für herausragende Leistungen

In einer stimmungsvollen Feierstunde wurden vier verdiente Menschen aus Maria Anzbach jeweils mit der **Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Maria Anzbach** für besondere Leistungen ausgezeichnet. Vizebürgermeister *Helmut Peter* und Kulturgemeinderätin *Cony Künstler* gingen in ihren Worten näher auf diese vier Persönlichkeiten ein. Sie haben sich in ganz unterschiedlichen Bereichen für die örtliche Gemeinschaft eingesetzt und verdient gemacht, deshalb hat der Gemeinderat in allen Fällen den einstimmigen Beschluss gefasst, ihnen diese Auszeichnung zuzuerkennen.

**Josef Triethaler** war über fünf Gemeinderatsperioden hinweg Mandatar und hat überdies fünfzig Jahre hindurch den Winterdienst in der Gemeinde auf vorbildliche Art und Weise abgewickelt. In dieser beeindruckend langen Zeit, die im Gegensatz zu den letzten Jahren teils überaus schneereich war, hat er seine verantwortungsvolle Tätigkeit stets mit Ruhe, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit ausgeübt.

**Gerda Pichler** wurde 1984 mit der Leitung der Musikschule betraut und hat diese über achtundzwanzig Jahre hindurch hauptverantwortlich geleitet. Sie war wesentlich an der Entwicklung zu einer renommierten Regionalmusikschule mit breitem Fächerangebot beteiligt, die heute als

Musikschulverband auch überregional sehr geschätzt wird. Bis heute leitet sie überdies die beliebte Maria Anzbacher Singgruppe.

**Erich Schwab** hat 2005 die Leitung des Kirchenchores von Maria Anzbach übernommen, der sich unter seiner Führung zu einem ganz besonderen Gesangsensemble entwickelt hat. Seine Leidenschaft und Hingabe, aber natürlich auch seine fachliche Kompetenz sind wohl maßgeblich dafür, dass man vom Kirchenchor aus Maria Anzbach auch weit außerhalb unserer Gemeindegrenzen beeindruckt ist.

**Franz Gruber** trat 1981 in die Freiwillige Feuerwehr von Unter-Oberndorf ein und startete da eine beeindruckende Feuerwehrkarriere. Er wurde Verwalter, schon bald Kommandantstellvertreter, schließlich Kommandant, Unterabschnittskommandant und stieg über weitere Stationen dann auf bis zur verantwortungsvollen Funktion des Abschnittskommandanten, welche er über Jahre hindurch bis zum Übertritt in den Reservestand ausübte. Professionalität und Gemeinschaftsinn, das verbindet man bis heute mit Franz Gruber.

Wir bedanken uns bei den vier Ausgezeichneten und gratulieren sehr herzlich!

Fotos (auch Titelbild): Eduard Riedl



# Spatenstich für neuen Bahnhof Maria Anzbach

INFRA

Das Programm ist ambitioniert: Bis Ende 2025 entsteht am Ortseingang von Maria Anzbach ein völlig neuer, barrierefreier und zeitgemäßer Bahnhof. Gebaut wird knapp 300 Meter östlich des bestehenden Bahnhofs und damit etwas außerhalb des Ortsgebietes. Das bietet mehr Platz für ein ausreichendes Park&Ride-Angebot und für eine Bushaltestelle samt Umkehrschleife direkt am Bahnhof.

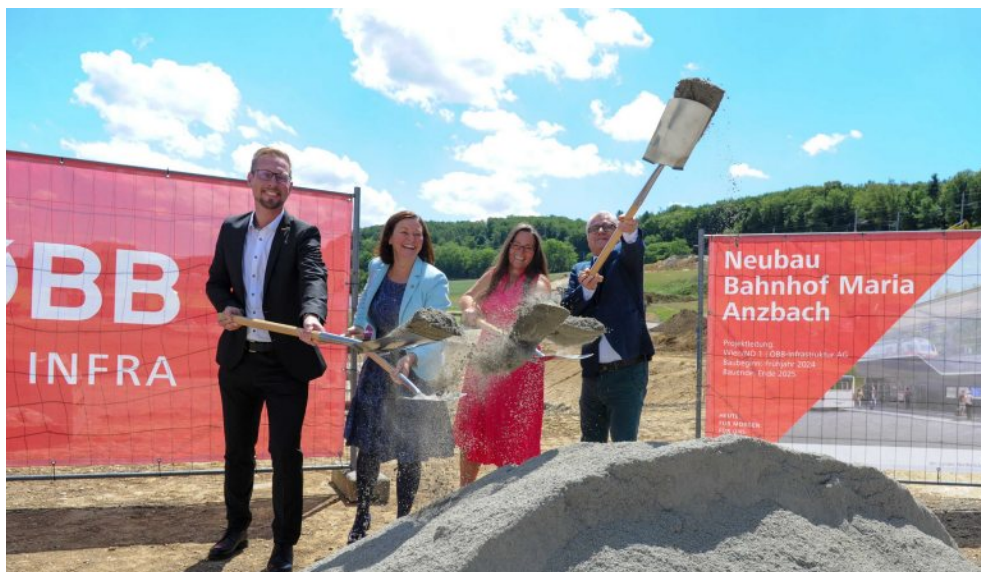
Bereits seit Jahresbeginn laufen die Arbeiten an der neuen Zufahrtsstraße. Den offiziellen Spatenstich für die Arbeiten am Bahnhof selbst nahmen am 29. Mai ÖBB-Projektleiter *Gernot Scheuch*, Bürgermeisterin *Karin Winter*, Landtagsab-

geordnete *Doris Schmidl* in Vertretung der Landeshauptfrau *Johanna Mikl-Leitner* und Landtagsabgeordneter *Martin Antauer* in Vertretung des Verkehrslandesrats *Udo Landbauer* vor.

Der neue Bahnhof wird einen Personendurchgang erhalten, von dem zwei Lifts zu den Bahnsteigen führen. Ein modernes Informationssystem mit neuen Bildschirmen und Lautsprechern wird den Fahrgästen helfen, sich einen Überblick zu verschaffen. 50 neue PKW-Stellplätze erleichtern den Umstieg auf die Bahn, ebenso wie ein ausreichendes Angebot an Zweiradabstellplätzen.



Fotos: ÖBB/Christian Zenger



## Das kostbarste Gut

Die ISO Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard für die Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen.



Der Betrieb der Kläranlage erfolgte schon bisher sehr effizient und unter Einhaltung aller Vorgaben in Bezug auf Umweltschutz und Wasserrecht.

Dies wurde nun auch durch das am 17. Jänner 2024 durchgeführte Zertifizierungsaudit durch den TÜV Süd Österreich bestätigt. Der Abwasserverband unterzog sich einem mehrstufigen Überprüfungsaudit entsprechend der Umweltzertifizierung ISO 14001:2015. Dabei wurden sowohl organisatorische Abläufe als auch die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen und Grenzwerte genauestens nach den internationalen ISO-Standards geprüft.

Der TÜV Süd Österreich bestätigt mit der Übergabe des Zertifizierungszeugnisses den gesetz- und ISO-konformen Betrieb der Kläranlage. Der Abwasserverband wird daher seinem Leitsatz gerecht: **„Wasser als kostbarstes Gut sauber und rein zu halten.“**

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte unter 02772 / 52931 zur Verfügung.

www.iloveyoga.at

**HATHA YOGA**  
in Maria Anzbach

**WORKSHOP TAGE**  
19. – 23. August 2024  
10:45 - 12:45

**BASIC KURS**  
ab September 2024  
Donnerstags 10:45 – 12:00

im Zentrum Manipura

Raus aus dem Alltagstrott und dem Funktionieren - mit Yoga zur Ruhe kommen und wieder durchatmen.

**Kathrin Jantschi**

Dipl. Atmavikasa  
Yogalehrerin

office@iloveyoga.at  
0650 - 831 76 02



## ESV Maria Anzbach

Willkommen beim Stocksport des ESV Maria Anzbach.



Unsere Trainingszeiten sind:

jeden Dienstag, jeden 2. Freitag im Monat und jeden Sonntag jeweils um 18 Uhr, sofern das Wetter passt.

Vielleicht können wir euch bei einem Schnuppertraining von dieser Sportart überzeugen. Equipment kann vom Verein zur Verfügung gestellt werden.



Wir freuen uns, wenn wir viele Interessenten begrüßen dürfen.

Kontakt: e-mail [esvmariaanzbach@gmail.com](mailto:esvmariaanzbach@gmail.com)

## Das Bauamt informiert

In Österreich ist es vorgesehen, dass jedes Bundesland Recht und Ordnung rund um Bauvorhaben eigenständig regelt. Das wurde letztmalig vom NÖ Landtag am 14. Dezember 2013 beschlossen und wird seither als „NÖ Bauordnung 2014“ in allen Städten und Gemeinden angewandt.

Zweck der NÖ Bauordnung ist die Wahrung öffentlicher Interessen, wie die Einhaltung des örtlichen Raumordnungsprogramms insbesondere des Flächenwidmungsplans,



die Einhaltung des Bebauungsplans, die Einhaltung von Standsicherheit, Brandschutz, Trockenheit und Wärmeschutz von Bauwerken, die Einhaltung hygienischer Verhältnisse sowie Wasserver- und -entsorgung, die Wahrung des Ortsbilds und ganz besonders die Wahrung der öffentlichen Rechte aller Anrainerinnen und Anrainer. Kurzum, die NÖ Bauordnung trägt dazu bei, dass jede Be-

wohnerin und jeder Bewohner bei Bauvorhaben gleichbehandelt wird und dass sich alle Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher wohlfühlen können.

**Wann ist es nötig, beim Bauamt (m)ein Bauvorhaben bekanntzugeben?** Das hängt vorrangig von der Art des Vorhabens, nicht so sehr vom Umfang ab. Sehr oft heißt es „das ist eh nur sehr wenig, das braucht man gar nicht zu melden“, was möglicherweise nicht rechtens ist und daher vielleicht zu einer Verwaltungsstrafe führen kann. Einerseits sind manche Bauvorhaben unter bestimmten Voraussetzungen bewilligungs-, anzeige- und meldefrei, wie die Errichtung einer Gartenhütte oder eines Gewächshauses. Oft unscheinbare „Bauvorhaben“ wie der Austausch einer Heiztherme durch den Installateur müssen wiederum bekanntgegeben werden.

**Unser Tipp:** sprechen Sie vor Beginn des Vorhabens mit uns! Das hilft nachträglich Ärger, Mehraufwand und Kosten zu vermeiden. Vereinbaren Sie telefonisch oder per e-mail einen Gesprächstermin!

Ihre Gemeindeverwaltung



BERATEN  
BEWERTEN  
VERMITTELN

**K** IMMOBILIEN  
Köszali

Professionelle Betreuung  
und Vermarktung für  
IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.

0664 22 38 007 | [service@ikimmo.at](mailto:service@ikimmo.at) | [www.ikimmo.at](http://www.ikimmo.at)

„  
Kontaktieren Sie  
mich noch heute  
und profitieren Sie  
durch kompetente  
Beratung!  
“



✓ zuverlässig  
✓ kompetent  
✓ schnell

**VERMESSUNG**  
**ZT** **SPANGL**



0676 / 55 0 44 68

[www.spangl-zt.at](http://www.spangl-zt.at)



*easy@home*

**DIE E-TANKSTELLE  
IN IHREM GARTEN  
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

**PONGRATZ**   
**ELEKTROTECHNIK**

**WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER**

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 5  
0664 13 13 006 | 02772 51497  
elektrotechnik@pongratz.co.at  
[www.pongratz.co.at](http://www.pongratz.co.at)



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**PAPIEREBITTE**

## Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:  
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

## Ferienspiel 2024

Viele Vereine und Institutionen, aber auch Privatpersonen setzen wieder vielfältige Angebote, die Sie im Ferienspielprogramm (als Beilage dieser Ausgabe) oder auf unserer Homepage [www.maria-anzbach.at](http://www.maria-anzbach.at) finden können.



Bitte beachten Sie die Anmelde-modalitäten! Für viele der Termine ist eine vorherige Anmeldung am Gemeindeamt notwendig.

Einen erholsamen Sommer mit vielen lustigen Ferienspielattraktionen wünscht Ihnen

Ihre GGR  
Cony Künstler

Rund um die Uhr 02772/555 26  
mobil 0664/38 01 257

### Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37  
Pressbaum, Hauptstraße 6  
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48



Wir beraten, helfen  
und organisieren alles  
für einen würdevollen  
Abschied.



## Frühlingserwachen des MV Eichgraben-Maria Anzbach

Am 13. April nahm eine Abordnung des Musikvereins beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Michelbach teil. Dieser Wettbewerb wird von dem NÖBV durchgeführt. Die Freude am Musizieren hat auch hier die Jury begeistert. Das Holzblasensemble *MEiKlang* wurde mit einer Silberurkunde ausgezeichnet.



Am 21. April umrahmte der Musikverein die Erstkommunion in Maria Anzbach. Dabei marschierten wir zum ersten Mal mit unserer neuen Stabführerin *Elisabeth Stix*. Anschließend sorgten wir bei der Agape im Pfarrgarten bei Sonnenschein für gute Stimmung.



Am 1. Mai gab es gleich zwei Feierlichkeiten zu gestalten. Zuerst spielten wir bei der 100-Jahr-Feier der SPÖ in Maria Anzbach. Dabei sorgte der starke Wind für Turbulenzen. Danach fuhren wir nach Eichgraben und sorgten mit einem

Frühschoppen bei der Maibaumfeier des FVV für gute Laune.



Nur drei Tage später, am 4. Mai, gab es die nächste Ausrückung: die Florianifeier der Feuerwehren. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden begleiteten wir die Feuerwehr im klingenden Spiel vom Friedhof bis zur



Kirche. Dabei stellten wir fest, dass wir nach dem Winter wieder an unserer Kondition arbeiten müssen. Anschließend wirkte ein Blechblasensemble bei der musikalischen Gestaltung der Heiligen Messe mit.

Wir freuen uns auf weitere schöne Momente mit den Gemeinden Eichgraben und Maria Anzbach. Aktuelles finden Sie auf unseren sozialen Medien-Kanälen.

Fotos: MV Eichgraben-Maria Anzbach/Riedl, Kubin, Spitaler

**Fliesen, die BEEINDRUCKEN**  
**www.hallach.at**  
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 3 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

## Neues aus der Mediathek

Das aktuelle Zweijahres-Thema der niederösterreichischen Bibliotheken ist die „Saatgut-Bibliothek“. Bei diesem Projekt sollen die Besucherinnen und Besucher der Mediathek angeregt werden, eigenes Saatgut mitzunehmen und durch vorhandenes Saatgut in der Mediathek auszutauschen. Als Start für das wachsende Projekt fand am 22. März ein Vortrag von „Natur im Garten“ statt, bei dem die Vermehrung der verschiedenartigen Samen genau erklärt wurde. Umfangreiches, kostenloses Material finden Sie in der Mediathek. Darüber gibt es auch eine Auswahl an Gartenfachliteratur, die verschiedene Themenbereiche dazu abdeckt.



Die Saatgut-Bibliothek soll den Austausch von Samen verschiedener Pflanzen, wie zum Beispiel in unserer Gegend besonders gut gedeihende Gemüsesorten oder Blühpflanzen fördern. Wir haben Saatgut zum Start vorbereitet und freuen uns, wenn Sie eigenes Saatgut zum Tausch vorbeibringen. Das Ziel ist eine Vielzahl an verschiedenen Pflanzensamen.

Auf Einladung der Mediathek Maria Anzbach präsentierte *Barbara Smrzka* am 26. April im gut besuchten Gemeindezentrum ihren ersten „Gartenkrimi“ mit dem Titel „*Perle vom Wienerwald*“. Spannend, humorvoll und mit Wiener Lokalkolorit erzählt sie darin von einer Familie und deren Verstrickungen in einen Kriminalfall sowie einer Gärtnerin mit detektivischem Talent. Pflanzen spielen

dabei natürlich ebenfalls eine große Rolle. Nach der Lesung von Ausschnitten aus dem Buch - es darf ja nicht allzu viel verraten werden - war sie offen für Fragen aus dem Publikum und erzählte einiges von ihrem Weg zur Autorin. Die Liebe zur Natur



und zu Büchern begleitet die Autorin schon ihr Leben lang, sie hatte an der Universität für Bodenkultur studiert, dann aber den Beruf gewechselt und wurde Bibliothekarin. Ihr erster Kriminalroman entstand 2020 und erschien voriges Jahr. Eine Fortsetzung wird nächstes Jahr erscheinen.

Wir freuen uns besonders über die freitäglichen Besuche der Kinder vom Kindergarten mit ihren Pädagoginnen, Betreuerinnen und begleitenden Eltern. Mit Begeisterung blättern die kleinen Leserinnen und Leser selbständig in den Büchern oder lassen sich Bücher aus unserem Kinderbuch-Sortiment vorlesen. Auch die Geschichten und Lieder der Tonies finden immer Anklang.

Die Mediathek ist auch in den Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Es wartet Lesestoff für die Ferien oder den Urlaub Dienstag und Donnerstag von 17 - 19:30 Uhr und Freitag von 10 - 13 Uhr. Wir freuen sehr uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der  
Mediathek Maria Anzbach

Fotos: Mediathek Maria Anzbach

## Ferienspiel-Eröffnung

**Sonntag, 30. Juni, 15 Uhr**

Eröffnung des Ferienspiels 2024 mit BRENNHOLZ.ROCKS in der Schönbeck-Mühle, Veranstalter: Marktgemeinde Maria Anzbach  
Freier Eintritt!

**Achtung, die Bühne brennt!**

Wenn Brennholz.Rocks ([www.brennholz.rocks](http://www.brennholz.rocks)), alias *Frenk Lebel* aus Maria Anzbach, beim Mitmachkonzert für die ganze Familie sein empathisches Musikfeuerwerk zündet, dann pfeift dem jungen und jung gebliebenen Publikum ein Hit nach dem anderen um die Ohren.



Weil Herr Brennholz ist ein grandioser Songschreiber und ein unbezähmbarer Entertainer. Er spielt mit allem was er ist, hat und kann: die Füße rocken das Schlagzeug, während seine Hände flockig die Gitarre bearbeiten. Mit seiner Stimme bezaubert er die Menschen und führt sie heraus aus dem Alltag.

Brennholz.Rocks Songs sind eine Riesenportion Lebensfreude für Kinder und Erwachsene. Auf alle Fälle Lieder, die zum Mitmachen und Mitsingen einladen und die einfach nicht mehr aus den Gehörgängen verschwinden wollen.

Ein famoses Mitmachkonzert ist garantiert.



## Dorferneuerung Maria Anzbach

Nach einer Periode von fünf Jahren wurde bei der Generalversammlung am 8. März der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Maria Anzbach neu gewählt. Neu im Vorstand sind *Fabian Fessler* als Obfrau-Stellvertreter und *Wolfgang Grascher* als Schriftführer. Wieder in den Vorstand gewählt wurden *Michaela Stefan-Friedl* als Obfrau, *Benedikt Peter* als Kassier, *Maria Künstler* als dessen Stellvertreterin sowie *Monika Essletzbichler* als stellvertretende Schriftführerin. In den Vorstand kooptiert wurden *Hans Mosser*, *Lucia Weissmann* und *Christa Zankl* für die Sektion Senioren sowie *Heinz Friedl* für das Projekt Mühlenmuseum.

### Minisymposion Medizin

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Dorferneuerung das „Minisymposion Medizin“, bei dem namhafte Experten Einblick in ihren Fachbereich gaben.

### Frühlingsstart mit Ostermarkt

Mit dem traditionellen Ostermarkt in der Schönbeckmühle startete die Dorferneuerung dann offiziell in den Frühling. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten am Palmsonntag die Gelegenheit, das vielfältige Angebot im Mühlenareal zu erkunden. An den Ständen präsentierten lokale Handwerkerinnen und Handwerker ihre kunstvollen

Kreationen, die von filigranen Ostereiern bis hin zu handgearbeiteten Dekorationen reichten. Am Stand der Dorferneuerung konnten sich die Gäste den ganzen Tag über mit Speis und Trank versorgen.

### Klöster im Ort

Ein hochinteressanter Abend mit vielen Zeitzeugen zum Thema der drei (ehemaligen) Klöster in Maria Anzbach fand im Mai auf Einladung der Gemeinde und des Dorferneuerungsvereins statt. *Karl Satzinger* und *Nothburga Veyer* präsentierten im bis auf den letzten Platz besetzten Gemeindezentrum einen fesselnden Bericht aus ihren Recherchen, die Grundlage für die Filmdokumentation „*Ohne Woher kein Wohin – Maria Anzbach im Wandel der Zeit*“ waren.

### Aktive Senioren

Höchst aktiv waren auch wieder unsere Seniorinnen und Senioren. Höhepunkt war die Muttertagsfeier im Gasthof Fenzl.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes einen schönen Sommer!

Ihre Obfrau der Dorferneuerung  
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Sophie Leopold (1-3)/Eduard Riedl (4-5)

**st. pölten**  
KITZLE NEULENGBACH

**BESTATTUNG NEULENGBACH**

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT  
TEL.: 02772/523-74  
HAUPTPLATZ 8, 3040 NEULENGBACH  
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

IHR  
KOMPETENTER  
PARTNER FÜR

**ERD-, FEUER, WALD  
& ALTERNATIV  
BESTATTUNGEN**

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten.

# RG Raumausstattung & Innenausbau

Die RG Raumausstattung & Innenausbau KG mit Hauptsitz in Kaumberg ist ein traditionelles Familienunternehmen, das vom Geschwisterpaar *Sandra und Philipp* und dessen Ehefrau *Elena Gneith* geführt wird. Das Handwerk wird bereits in zweiter Generation ausgeübt. Wir sind stolz darauf, uns als traditionelles und österreichisches Familienunternehmen bezeichnen zu dürfen. Als doppelter Meisterbetrieb, Philipp und Sandra sind geprüfte Tapezierer und Dekorateurmeister, blicken wir zusammen auf mehr als 50 Jahre Berufserfahrung zurück.

## Unsere Stärken sind:

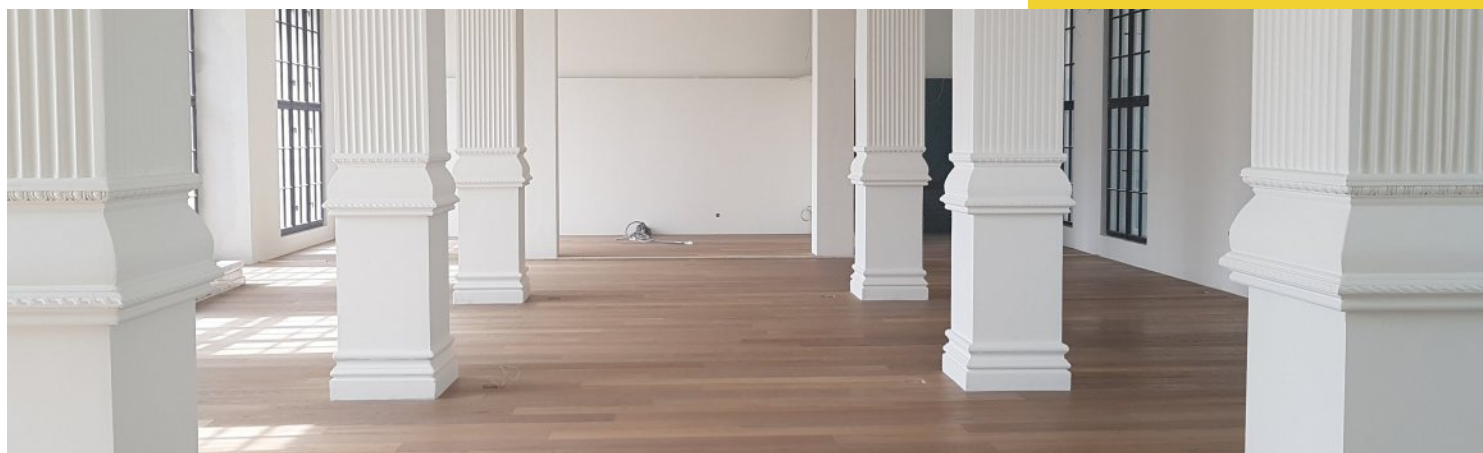
- **zuverlässige und rasche** Terminvereinbarung
- **persönliche Beratung** und Betreuung durch die Eigentümer während der gesamten Ausführung
- **saubere Ausführung** der Arbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal
- **hohe Qualität** und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis

## Unsere Leistungen umfassen:

- Malerei- und Anstricharbeiten
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Verlegung und Renovierung von Parkettböden
- Fliesenverlegung
- Tapezieren
- Wandschutzverkleidungen
- Schall- und Sonnenschutzsysteme
- Trockenbauarbeiten

Durch unsere langjährigen Partnerschaften mit Fachbetrieben im Bereich der Installationen, Elektriker, Sicherheitstechnik und andere sind wir in der Lage, Ihre Projekte sowohl als Komplettsanierung als auch als Generalunternehmer aus einer Hand anzubieten. Zur Verkürzung Ihrer Wege unterhalten wir Zweigstellen in Wien und Maria Anzbach.

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 09 - 16 Uhr und Freitag von 09 - 13 Uhr telefonisch unter 01 / 4035564 oder per e-mail: [office@rg-ausbau.at](mailto:office@rg-ausbau.at)



**RG**  
Raumausstattung & Innenausbau

Malerei & Anstrich · Bodenbeläge · Parkette  
Fliesen · Tapeten · Wandschutzverkleidungen  
Schall- & Sonnenschutzsysteme · Trockenbau

Komplettsanierung als Generalunternehmer

Untertiesting 20  
2572 Kaumberg

[office@rg-ausbau.at](mailto:office@rg-ausbau.at)  
01 / 4035564

### Der heurige Flohmarkt war wieder ein großer Erfolg.

24 Ausstellerinnen und Aussteller haben bei herrlichem Wetter ihre Waren angeboten und zeigten sich sehr zufrieden.

Unser Flohmarkt-Team mit *Maria Schindelegger* und *Evi Widler* hat sich schon im Vorfeld um das Zustandekommen und die reibungslose Abwicklung mit viel Engagement gekümmert.

Maria hat zudem auch noch den ganzen Tag für das leibliche Wohl mit ihren herrlichen Aufstrichbroten gesorgt.

*Elfi Bäck* (der gute Geist im Hintergrund) hat die Organisation rund um die Verwendung des Mühlenareals, Auflistung aller Aufgaben und Bereitstellung von Wechselgeld für Buffet und unseren Verkaufsstand übernommen.



*Helga Zeilinger* hat mit ihrer Schwester *Ilse*, die extra aus Oberösterreich angereist ist, für das überaus gut bestückte Kaffee- und Kuchenbuffet gesorgt. Danke an die Spenderinnen und Spender der vielen herrlichen Kuchen und Elfi für den köstlichen Kaffee.

*Hans Zeilinger* war ebenfalls mit allerlei Anforderungen betraut. Abwechselnd wurde unser Verkaufsstand von *Maria Hochreiter*, *Ruth Kerschbaum*, *Ludwig Gruber*, *Dijana* und *Thomas Loregger*, *Bridgitte Friedl* und *Anneliese Hauptmann* betreut.

*Christl Beer*, *Erika Altenburger* und *Heli Krämer* haben für den raschen Abtransport nicht verkaufter Ware gesorgt.

Allen Beteiligten, die sich für den,

weiter ganz rechts oben ➔

## Community Nursing

### Ihre Community Nurses wünschen einen guten Start in den Sommer!

Gut vorbereitet lässt sich die warme Jahreszeit besser genießen. Wenn sich das Thermometer in Richtung 30 Grad Celsius bewegt, belasten die hohen Temperaturen unseren Körper. Zusätzlich kann hohe Luftfeuchtigkeit die Situation erschweren. Bei älteren Menschen, aber auch Kindern oder kranken Personen spielt der Kreislauf nicht immer ganz mit.

Wie kann man Gesundheitsbelastungen durch Hitze wie zum Beispiel Sonnenstich vorbeugen?

**Folgende Ratschläge können hilfreich sein**, um Beschwerden bei hohen Temperaturen zumindest zu mildern:

- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, vor allem um die Mittagszeit.
- Leichte, luftdurchlässige Kleidung tragen, die den Körper bedeckt. Auf Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel mit ausreichendem Lichtschutzfaktor nicht vergessen.
- Anstrengungen vermeiden sowie intensiven Sport oder Fahrten in überhitzten Autos.
- Generell kühle und schattige Plätze oder klimatisierte Räume aufsuchen.
- Räume kühl halten, morgens und nachts lüften und am Tag abdunkeln.
- Mit Wasser abkühlen, kühl duschen, Unterarme in kühles Wasser halten.

**Viel trinken!** Trinken Sie die Getränke wohltemperiert. Alkohol vermeiden. Für gesunde Erwachsene gilt: ca. 1,5 bis 3 Liter am Tag. Bevorzugen Sie Leitungs- oder Mineralwasser, ungesüßte Früchte- und

Kräutertees sowie verdünnte Obst- und Gemüsesäfte. Vor allem ältere Menschen nehmen teils zu wenig Flüssigkeit zu sich. Getränke sichtbar hinstellen!

**Leicht verdauliche, fettarme Speisen essen**, zum Beispiel Obst, Gemüse, Salat. Fettarme Milch und Milchprodukte verwenden, z.B. Buttermilch mit Mineralwasser oder Wasser.

Maßnahmen mit der Ärztin oder dem Arzt besprechen. Sie oder er kann Sie beispielsweise über die ideale Flüssigkeitsmenge bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei Nierenversagen oder Nierenerkrankungen und der regelmäßigen Einnahme von Medikamenten informieren.

**Weitere hilfreiche Maßnahmen sind:**

- Das Erstellen einer Liste mit wichtigen Rufnummern (griffbereit hinlegen!)
- Manchmal kann Unterstützung notwendig sein, zum Beispiel beim Einkauf von Getränken sowie von Nahrungsmitteln.
- Das Anlegen von Vorräten, Bereitstellen von frischem Obst, eventuell Vorkochen etc.
- Regelmäßige Betreuung, durch Einteilung von Besuchsdiensten sowie organisatorische Hilfestellungen

Näheres zum Thema rund um die (Sommer-)Hitze und Literatur finden Sie hier:

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/ernaehrung/lebensmittel/essen-hitze.html>

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/>

[Gesundheitsfoerderung/Hitze.html](https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/haut/umgang-mit-hitze.html)

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/haut/umgang-mit-hitze.html>



# Innovative Wohnform für ein würdevolles Altern

Die *Barmherzige Schwestern Pflege GmbH* und die *Mater Salvatoris Alten- und Pflegeheim GmbH* gestalten unter dem gemeinsamen Dach der *Courage Gruppe* neue Wohnformen, die Orientierung und Sicherheit geben und das bisherige Angebot von



mobiler Heimpflege oder Langzeitpflege sinnvoll ergänzen. Im Herbst 2024 startet im Haus St. Louise bereits das erste Pilotprojekt „Seniorenwohnen“, das vom Land NÖ gefördert wird.

## Neues „Seniorenwohnen“ im Haus St. Louise in Maria Anzbach

Seit 2014 hat sich das Angebot für Betreutes Wohnen im Pflegehaus St. Louise bereits bewährt. Bis Herbst 2024 ist ein Ausbau auf insgesamt 15 Wohneinheiten, davon 14 Einzelzimmer und eine Wohnung für zwei Personen, geplant. Der ehemalige Konvent und die Klausur im Haus St. Louise, die seit der Umsiedlung der Ordensschwwestern nach Linz anderweitig genutzt wurden, werden nun umgebaut. In den neuen Wohnungen finden Menschen mit Pensionsanspruch, die im Alter selbstbestimmt leben möchten, aber dabei etwas Hilfe benötigen, ein sicheres Zuhause.



Das neue Konzept für „Seniorenwohnen“ legt den Fokus auf ver-

mehrte Unterstützung und Begleitung von Personen im Alter durch multiprofessionell tätige Berufsgruppen wie Sozialarbeit, Diplompflege, Fachsozialbetreuung und Alltagsbegleitung. Die Betreuung vor Ort hilft den Bewohnerinnen und Bewohnern im gemeinschaftlichen Wohnverbund bei der Organisation unterschiedlicher Dienste und leitet gemeinsame Aktivitäten. Von ausführlichen Beratungsgesprächen bis hin zu tollen Ausflügen und Veranstaltungen - Seniorinnen und Senioren bekommen die Möglichkeit, sicher, informiert, organisiert und aktiv zu wohnen. Diese neue Wohnform soll die Lücke zwischen Pflege zu Hause und der Pflege in stationären Pflegeeinrichtungen nachhaltig schließen.



Das Pilotprojekt „Seniorenwohnen“ wird von der NÖ Landesregierung gefördert. Dadurch belaufen sich die verbleibenden monatlichen Kosten, die pro Bewohnerin oder Bewohner selbst zu tragen sind, auf ca. 600 Euro.

„Ich bin überzeugt, dass diese Wohnform ein guter Weg für die Zukunft der Pflege und Betreuung ist“, meint *Thomas Tesar*, Leiter Betreutes Wohnen der Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen.

Bei Fragen zum neuen „Seniorenwohnen“ im Haus St. Louise wenden Sie sich an *Thomas Tesar* per e-mail unter [thomas.tesar@bhs.or.at](mailto:thomas.tesar@bhs.or.at) oder telefonisch unter 01 / 5953111 3964.

Fotos: Barmherzige Schwester Pflege St. Louise

## ZEITBANKplus (Forts.)

zwar arbeitsreichen, aber schönen, Flohmarkt verantwortlich zeichnen, gilt unser herzlicher Dank.



### Stammtisch der ZEITBANKplus

Jeweils am 1. Mittwoch des Monats (Änderungen vorbehalten), beginnend mit 3. Juli, laden wir alle Interessierten zu unseren monatlichen Stammtisch-Zusammenkünften im Restaurant „Der GRIECHE im goldenen Löwen“ (Marktplatz 8) ein.

### Mehr Informationen?

Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten am alten „Amtshaus“ oder auf unserer Homepage unter: <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank> Ebenso erhalten Sie alle Informationen zu einem Vereinsbeitritt sowie über unsere Hilfsangebote auch telefonisch unter 0677 / 61401164.

Auf zahlreiche, interessierte Besucherinnen und Besucher und neue Mitglieder, die ihre Hilfe gerne anbieten und annehmen, freuen wir uns auch weiterhin.

In diesem Sinne einen schönen Sommer wünscht allen

Eure Obfrau  
Susanna Brachmann  
und das ZEITBANKplus-Team

## Feuerwehrjugend

### Maria Anzbacher Feuerwehrjugend erfolgreich beim Völkerballturnier

Beim jährlichen Völkerballturnier des Feuerwehrabschnitts Neulengbach mit über 150 Jugendliche hat unsere Maria Anzbacher Feuerwehrjugend erfolgreich den fünften Platz erreicht.

### Skitag der Feuerwehrjugend am Hochkar

Endlich nach vier Jahren Corona Zwangspause genoss unsere Feuerwehrjugend einen Skitag bei traumhaftem Wetter am Hochkar.

## Veranstaltungshinweis

Herzliche Einladung  
zum

### 3. Festbieranstich der FF Maria Anzbach

Samstag, 31. August 2024, ab 15  
Uhr am Gelände des  
Feuerwehrhauses Maria Anzbach

Für Speis, Trank und  
Unterhaltung ist gesorgt.

Besuchen Sie uns auch  
im Internet unter:  
[www.feuerwehr-mariaanzbach.at](http://www.feuerwehr-mariaanzbach.at)

**FF Maria Anzbach**  
**Ein starkes Team für unseren Ort!**

## Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

### Ein traumhafter Wandertag

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns am 28. April besucht haben.



Weitere Fotos des 46. Wandertages finden Sie im Internet auf unserer Homepage.

### Maibaum

Für unsere Jubilare PFM *Philipp Götzinger* (50 Jahre), V *Richard Hochreiter* (50 Jahre), LM *Gerald Leirer* (60 Jahre) und OFM *Franz Putz* (60 Jahre) wurde beim Feuerwehrhaus ein Maibaum aufgestellt.



### Florianifeier der Feuerwehren

Am 5. Mai fand die traditionelle Florianifeier statt. Ein Kranz zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden wurde am Friedhof niedergelegt. Nach der Florianimesse, zelebriert von Pfarrer *Wilhelm Schuh*, wurden die Leistungen der Feuerwehrjugend beim Antreten am Marktplatz unter Beisein des Vizebürgermeisters *Helmut Peter* gewürdigt.

Diese Mitglieder der Feuerwehrjugend absolvierten erfolgreich

> das Wissenstest-Spiel unter 12 Jahre: *Viernstein Hermann* (Bronze), *Pirk Gabriel* (Silber)

> den Wissenstest über 12 Jahre: *Viernstein Dietrich* (Bronze), *Edelbacher Martin* (Silber), *Jasch Nathan* (Silber), *Puscas Marc* (Silber), *Weissmann Rafael* (Silber), *Hochreiter Lukas* (Silber), *Paumberg Laurenz* (Gold)

Die Kameraden der Feuerwehr gratulieren herzlich!



## GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10  
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429  
Fax: 02773/46 785  
Mobiltel.: 0664/320 37 09  
[glaserei.koehler@aon.at](mailto:glaserei.koehler@aon.at)

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



**Wolfgang Köhler**

## Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Weitere Informationen und Fotos zu unseren Einsätzen finden Sie auf der Homepage [www.feuerwehr-mariaanzbach.at](http://www.feuerwehr-mariaanzbach.at)

### Wassergebrechen

Bei Bauarbeiten nahe dem Zentrum von Maria Anzbach wurde am 14. Februar ein Wasserrohr von einem Baufahrzeug beschädigt, die Künette wurde geflutet. Der Rohrgraben wurde ausgepumpt und die Wasserleitung gespült.



### Verkehrsunfall in Gschwendt

In der Nacht auf den 2. März fuhr ein PKW aus unbekannter Ursache gegen einen Baum und wurde schwer beschädigt. Der Fahrer war unverletzt. Das Fahrzeug wurde von der Straße geschoben und die Fahrbahn gereinigt.



### Flurbrand in Burgstall

Am 27. März wurden die Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf zu einem Flurbrand alarmiert.

Der brennende Laubhaufen konnte unter Atemschutz rasch gelöscht werden.



### Menschenrettung

Am 23. April abends wurden die Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf zu einer Menschenrettung nach Meierhöfen alarmiert. Am Einsatzort angekommen, stellte sich heraus, dass die anwesenden Rettungskräfte Tragehilfe benötigten.

### Schadstoffeinsatz

Beim Eintreffen am Einsatzort (Maria Anzbach) war sehr starker Chlorgeruch wahrnehmbar. Die verletzte Person wurde an die Rettungskräfte übergeben. Im Anschluss wurde unter schwerem Atemschutz das ausgetretene Chlor gebunden. Das Haus wurde schließlich noch druckbelüftet.



## Ausbildung

**Erfolgreicher Abschluss „Arbeiten in der Einsatzleitung“** am 6. April für OFM *Andreas Bokor*, FM *Martin Bokor*, FM *Angela Hager*, FM *Christopher Hobbiger*, FM *Thorsten Suppan*, FM *Moritz Wiesinger*  
Herzliche Gratulation zum bestandenen Kurs!



**Die Ausbildungsprüfung Lösch-einsatz** erfolgreich absolviert haben am 20. April in Stufe Bronze FM *Martin Bokor*, FM *Angela Hager*, FM *Christopher Hobbiger*, FM *Klaus Kafkas-Lembcke*, FM *Gustav Paulus*, LM *Manuel Rathbauer*, FM *Thorsten Suppan*, FM *Moritz Wiesinger* und in Stufe Gold LM *Christoph Bäck*, OFM *Andreas Bokor*, OV *Philipp Görlich*, LM *Andreas Hödl*, LM *Stephan Kaiblinger*, LM *Lennart Weihs*, LM *Wolfgang Wiesinger*



Wir gratulieren allen recht herzlich!

Fotos: FF Maria Anzbach

## Feuerwehrjugend

Die letzten Wochen nutzte unsere Jugend um alles über Löschmittel zu erfahren. In der Praxis galt es unter anderem, ein Auto richtig zu löschen.



Des Weiteren konnten alle Jugendlichen beim Wissenstest in St. Pölten das begehrte Abzeichen erringen.

Nebenbei nutzte man einen freien Abend, um das Aquapulco in Bad Schallerbach mit seiner Vielzahl an Rutschen zu besuchen. Derzeit bereitet sich unsere Jugend auf den Feuerwehrjugendleistungsbeiwettbewerb beim Landeslager im Juli vor.

## Geburtstage

Im April gratulierten wir unserem EBI *Hans Leiss* zum 80. Geburtstag.



Fotos: FF Unter-Oberndorf

## Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Unser traditionelles **Unter-Oberndorfer Zeltfest** rund um den Christi-Himmelfahrtstag war wieder ein voller Erfolg. Gestartet wurde wie immer mit einer Feldmesse, anschließend spielte die Blasmusikkapelle Altenmarkt den Frühschoppen. Herzlichst bedanken dürfen wir uns bei allen Besuchern und Besucherinnen und Mithelfenden. Der Erlös aus dieser Veranstaltung ist für unsere freiwillige Feuerwehr von großer Bedeutung, wird ja dadurch der Großteil unserer Ausrüstung finanziert.

Am 6. März halfen wir beim **Müllsammeltag der Marktgemeinde** und am 30. April wurde der traditionelle **Maibaum** aufgestellt.

Der **Florianitag** wurde am 5. Mai gefeiert. Vorher wurde mit den Kameraden und Kameradinnen der FF Maria Anzbach unserer Aufbaugeneration am Friedhof gedacht und ein Kranz niedergelegt. Nach der Hl. Messe defilierten wir über den Marktplatz. Zum Abschluss übergab man der Feuerwehrjugend die begehrten Abzeichen des Wissenstests.

### Fahrzeugsegnungen

Zu den am 6. April stattgefundenen Fahrzeugsegnungen konnten zahlreiche Festgäste begrüßt werden. In der Einleitung stellte Kommandant *Robert Gruber* unser schon vor Jahren ausgearbeitetes Ausrüstungskonzept vor. Im Jahr 2020 wurde das Vorausrüstfahrzeug angeschafft, das unser

Allroundfahrzeug für technische Einsätze darstellt. Auch bei Brandeinsät-

zen ist es in Kombination mit dem mobilen Atemluftkompressor im Einsatz. Außerdem sind wir mit dem VRF-A im KHD-Zug 3/17 eingeteilt. Im Jahr 2023 wurde unser 24 Jahre altes Tanklöschfahrzeug 4000 in Eigenregie entrostet und konserviert. Bei Rosenbauer erfolgte die Überarbeitung des feuerwehrtechnischen Aufbaues auf den heutigen Stand sowie die Überholung der Feuerlöschpumpe. Auf eine kostengünstige Art und Weise präsentiert sich daher heute unser TLF-A 4000 als neuwertig. Der 6. April war aber der Tag, um zwei Gerätschaften offiziell in den Dienst zu stellen.

Unser mobiles Notstromaggregat 60 kVA, um im Ernstfall absolut unabhängig von öffentlichen Energienetzen unser FF-Haus weiter betreiben zu können sowie der neue Teleskoplader mit 8-Tonnen-Seilwinde und Bergevorrichtung für Fahrzeuge.

Als Patinnen fungieren *Maria Gruber* für den Teleskoplader und *Cornelia Künstler* für das mobile Notstromaggregat.

Nach der Präsentation erfolgte die Segnung durch Erzdechant *Wilhelm Schuh*. Für die Musik sorgten die *Anzbacher Tanzgeiger*.

Im Rahmen des Festes wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

- für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit: LM *Johann Eigner* und EHLM *Johann Widler*
- für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit: EVM *Johann Kuchner*
- mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse: HFM *Lukas Rochla*, LM *Markus Seitelberger* und V *Andreas Winter*
- mit der Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft: *Klaus Brehm*, *Leonhard Albert* (FF UnterOberndorf in Franken).

## Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Seit Mitte Jänner rückten wir zu **4 Brandeinsätzen, 1 Schadstoffeinsatz und 6 technischen Einsätzen** aus. Exemplarisch sind einige hier näher ausgeführt.

### Schadstoffeinsatz

In Innermanzing war am 28. Februar bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeug Hydrauliköl ausgeflossen und in den Laabenbach gelangt. Da die Schadstoffgruppe des Abschnittes alarmiert wurde und unsere Feuerwehr in der Gruppe aktiv tätig ist, rückten wir mit dem Vorausrüstfahrzeug aus. Es wurden zahlreiche Sperren gebaut, um das Öl aufzufangen.

### Brandeinsatz

Am 24. März um 01:15 Uhr alarmierte uns die Sirene zu einem Wohnhausbrand nach Altlenzbach. Wir rückten mit Tanklöschfahrzeug 4000, Vorausrüstfahrzeug samt

Atemluftanhänger sowie dem Kommandofahrzeug aus.

Am Einsatzort stand das Objekt in Vollbrand. Mit einem Außenangriff sowie Innenangriff unter Atemschutz konnte das Haus gelöscht werden.



Unsere Aufgaben waren die Löschwasserbereitstellung, die Brandbekämpfung mittels Atemschutztrupp, der Betrieb des Atemschutzsammelplatzes sowie das Füllen der Atemluftflaschen.

Im Einsatz standen 121 Kameraden mit 21 Fahrzeugen.

## Übung des Katastrophenhilfsdienstes

Am 13. April fand die Übung des KHD-Zuges 3/17 statt. Es wurde eine Wasserdienstübung ausgearbeitet, bei der man zwei Dämme baute. Zuerst füllten die 54 Kameraden 800 Sandsäcke. Im Anschluss begab man sich zur Furt nach St. Christophen. Hier wurde auf einer Seite ein Damm aus Sandsäcken, am anderen Ufer eine Sperre aus Paletten und Planen gebaut. Anschließend flutete man diese Dämme und konnte sich so

von der korrekten Ausführung überzeugen.

Dass der dritte Zug wieder eine professionelle Leistung abgeliefert hat - allein die 800 Sandsäcke waren in 30 Minuten gefüllt - davon konnten sich zahlreiche Ehrengäste überzeugen.

Wir waren mit dem Vorausrüstfahrzeug mit 7 Kameraden, einem Ausbilder und dem Zugkommandant 3/17 vertreten.

Herzlichst einladen dürfen wir Sie zum  
**2. Unter-Oberndorfer Sonnwendfeuer**

am Samstag, 15. Juni 2024, 19 Uhr

beim Okermüllerstadl zwischen Unter-Oberndorf und Erlaa-Siedlung

Der Fackelzug entzündet das Feuer um 21:30 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt.

## Ausbildungstätigkeit

### Schadstoffgruppenübung

Die Märzübung fand in Ollersbach statt. Dabei galt es, den Bau von Ölsperren auf kleineren Gewässern zu üben. Die Aprilübung in Inprugg hatte die Bergung gefährlicher Stoffe zum Thema.

### Monatsübung

Mit unserer Einsatzfähigkeit im Falle eines Netzausfalls beschäftigten wir uns unter anderem bei der Märzübung. Und zwar mit der Inbetriebnahme der Stromversorgung unseres FF-Hauses im Falle eines Netzausfalles durch unsere inselbetriebsfähige PV-Anlage mit Stromspeicher und unserem Notstromaggregat 60 kVA sowie der Inbetriebnahme unserer mobilen Dieseltankstelle.

## Lehrgänge

Im April absolvierten *Matthias Böhm, Marlene Hochreiter, Leonie Hornung* und *Philipp Seitelberger* in Purkersdorf die Basisausbildung.



Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.ff-unter-oberndorf.at](http://www.ff-unter-oberndorf.at)

**Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Unter-Oberndorf  
Rund um die Uhr für Sie bereit!**

# VERANSTALTUNGEN (JUL - AUG)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

JUL  
02

**Tratschbankerl** der Community Nurses am Bankerl vor dem Kindergarten von 08:30 - 10:30 Uhr

JUL  
03

**Stammtisch** der ZEITBANKplus Maria-Anzbach im Restaurant „Der GRIECHE im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

JUL  
04

„**beziehungsWEISE**“ - Gery Seidl im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUL  
09

**Mobiles Spielteam** der Pfarrcaritas im Haus St. Louise von 15 - 16 Uhr

JUL  
09

**Tratschbankerl** der Pfarrcaritas am Bankerl vor dem Kindergarten von 15 - 17 Uhr

JUL  
18

**Stammtisch** der Community Nurses im Café Löwenzahn von 09:30 - 11:30 Uhr

JUL  
18

„**Regenerationsabend 2.0**“ - Roland Düringer im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUL  
23

**Mobiles Spielteam** der Pfarrcaritas im Haus St. Louise von 15 - 16 Uhr

JUL  
25

„**HERKULIS**“ - Gernot Kulis im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUL/AUG  
29-02

**Fußball-Sommerncamp 2024** am Sportplatz, Veranstaltung des 1. SV Maria Anzbach, Infos unter [www.sv-mariaanzbach.at](http://www.sv-mariaanzbach.at)

AUG  
06

**Tratschbankerl** der Community Nurses am Bankerl vor dem Kindergarten von 08:30 - 10:30 Uhr

AUG  
06

**Mobiles Spielteam** der Pfarrcaritas im Haus St. Louise von 15 - 16 Uhr



B A U M E I S T E R  
**STEINBERGER**

Telefon 02774 / 6402

[www.bau-steinberger.at](http://www.bau-steinberger.at)

Gewerbepark Süd 11  
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbauanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

## Anzbach 8erl

Samstag, 22. Juni  
von 17 - 21 Uhr

Näheres in der  
Beilage dieser  
Ausgabe.



## Ferienspiel 2024

30. Juni - 21. August

Näheres in der Beilage  
dieser Ausgabe.



# VERANSTALTUNGEN (AUG - SEP)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Sprechstunde unserer Community Nurses

jeden Dienstag 08:30 - 09:30 Uhr  
im Gemeindezentrum



AUG  
07

**Stammtisch** der ZEITBANKplus Maria-Anzbach im Restaurant „Der GRIECHE im goldenen löwen“ um 18 Uhr

AUG  
08

**Sommerfest** der Dorferneuerung, Sektion Senioren im Restaurant „Der GRIECHE im goldenen löwen“ um 14 Uhr

AUG  
13

**Tratschbankerl** der Pfarrcaritas am Bankerl vor dem Kindergarten von 15 - 17 Uhr

AUG  
14

**„und...“** - Alfred Dorfer im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen löwen“ um 20 Uhr

AUG  
15

**Hl. Messen zu Maria Himmelfahrt** in der Wallfahrtskirche - Festmesse um 09 Uhr, Wallfahrermesse um 10:30 Uhr, festliche Wallfahrerandacht um 14:30 Uhr

AUG  
16

**„THE SOLO CONCERTS“** - Christian Eigner im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen löwen“ um 20 Uhr

AUG  
20

**Mobiles Spieleteam** der Pfarrcaritas im Haus St. Louise von 15 - 16 Uhr

AUG  
31

**3. Festbieranstich der FF Maria Anzbach** beim Feuerwehrhaus in Maria Anzbach um 15 Uhr

SEP  
03

**Tratschbankerl** der Community Nurses am Bankerl vor dem Kindergarten von 08:30 - 10:30 Uhr

SEP  
04

**Stammtisch** der ZEITBANKplus Maria-Anzbach im Restaurant „Der GRIECHE im goldenen löwen“ um 18 Uhr

der f@ire  
Credit

Raiffeisenbank  
Wienerwald



## MEIN FINANZIELER SPIELRAUM

Jetzt persönliche Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten.  
Wer nichts von dem Geld abrufen, der bezahlt auch nichts.  
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Hier geht's direkt  
zum fairen Credit!

**OLIVER HERZOG**

Bankstellenleiter

Tel: 050515 - 2722

oliver.herzog@rbwienerwald.at

www.rbwienerwald.at



# VERANSTALTUNGEN (SEP)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

SEP  
07

**Flohmarkt** der Barmherzigen Schwestern  
im Haus St. Louise  
von 09 - 17 Uhr

SEP  
08

**Patroziniumsfest** - Festmesse in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

SEP  
10

**Mobiles Spieleteam** der Pfarrcaritas  
im Haus St. Louise  
von 15 - 16 Uhr

SEP  
10

**Tratschbankerl** der Pfarrcaritas  
am Bankerl vor dem Kindergarten  
von 15 - 17 Uhr

SEP  
11

**„Tipps & Tricks für Ihr Smartphone“** -  
Workshop der Community Nurses im  
Gemeindezentrum von 09 - 12 Uhr

SEP  
18

**Erzählcafé** - Veranstaltung des KBW Maria Anzbach im Pfarrheim  
von 15:30 - 17:30 Uhr

SEP  
19

**Stammtisch** der Community Nurses  
im Café Löwenzahn  
von 09:30 - 11:30 Uhr

SEP  
22

**Wallfahrermesse** in Mariazell - Busreise der Dorferneuerung Sektion Senioren, Informationen per e-mail [dorferneuerung@maria-anzbach.at](mailto:dorferneuerung@maria-anzbach.at)

SEP  
24

**Mobiles Spieleteam** der Pfarrcaritas  
im Haus St. Louise von 15 - 16 Uhr

# Glasfaser- speed.

Im #JetztNetz

kabelplus  
alles im plus

Handytarife  
schon ab  
**€ 8<sup>99</sup>**  
/Monat

kabelplus

MOBILE



QR-Code scannen  
und aktuelle  
Angebote entdecken!



Mehr surfen, streamen und gamen  
mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

